

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

AUSSCHREIBUNG

**Die folgenden Preise werden 2017 ausgelobt.
Zum Vorschlag von Kandidatinnen wird ausdrücklich aufgefordert.**

Ludwig-Biermann-Förderpreis 2017

Die AG möchte den Ludwig-Biermann-Förderpreis im Jahr 2017 zum siebenundzwanzigsten Mal vergeben. Die Auszeichnung wird an eine hervorragende Astronomin oder einen hervorragenden Astronomen verliehen, deren oder dessen Promotion nicht mehr als sechs Jahre zurückliegt. Der Förderpreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 EUR und soll während der Tagung in Göttingen im September 2017 verliehen werden.

Promotionspreis 2017

Die Astronomische Gesellschaft wird auf der Göttinger Tagung zum siebten Mal den Promotionspreis an eine junge Astronomin oder einen jungen Astronomen für die beste Dissertationsschrift des vergangenen Kalenderjahres verleihen. Der Promotionspreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 1.000 EUR und soll während der Tagung in Göttingen im September 2017 verliehen werden.

Preis für Instrumentenentwicklung 2017

Die Astronomische Gesellschaft wird auf der Göttinger Tagung zum ersten Mal den Preis für Instrumentenentwicklung verleihen. Der AG-Preis für Instrumentenentwicklung wird vergeben für Design, Entwicklung, Konstruktion und/oder signifikante Erweiterung eines astronomischen Instrumentes, das zu erheblichen Fortschritten in der astrophysikalischen Forschung geführt hat. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 EUR.

Bruno-H.-Bürgel-Preis 2017

Ebenfalls für die Vergabe während der Göttinger Tagung schreibt der Vorstand den Bruno-H.-Bürgel-Preis aus, der für hervorragende populäre Darstellungen neuerer Ergebnisse auf dem Gebiet der Astronomie in deutscher Sprache in verschiedenen Medien verliehen wird. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 2.000 EUR.

Für die Preisvergabe können die Mitglieder der Gesellschaft dem Präsidenten der AG bis zum **31. März 2017** Kandidatinnen und Kandidaten in schriftlicher Form mit einer aussagekräftigen Begründung entsprechend den jeweiligen Vergabekriterien vorschlagen. Einzelheiten dazu finden Sie unter: <http://www.astronomische-gesellschaft.de/de/die-ag/auszeichnungen/preissatzungen>.

Prof. Dr. Matthias Steinmetz
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de